

ÖSTERREICHISCHER NATURSCHUTZBUND

LANDESGRUPPE KÄRNTEN

9020 KLAGENFURT, FLORIAN GRÖGER STRASSE 6

Bankverbindung
Bank für Kärnten AG Klagenfurt
Kto. Nr 12.223

Klagenfurt.

Vogelkundliche Berichte und Informationen, Ausgabe Kärnten

Folge 5, Dezember 1970

herausgegeben von

Kärntner Vogelschutzware - Landesstelle Kärnten der
Österreichischen Vogelwarte Wien.

Postanschrift: Wilhelm Wruß, Walddorf 22, 9020 Klagenfurt

Bruterfolg unseres Storchenpaares in Tröpolach

Wie bereits der Tagespresse zu entnehmen war, hat das Storchenpaar von Tröpolach im Gailtal heuer wieder ein Junges hochgebracht. Anfang September verließen die Altvögel zusammen mit dem voll flugfähigen Jungvogel das Brutgebiet. Der Jungvogel wurde von uns Anfang Juli beringt.

Das Tröpolacher Storchenpaar hat damit drei Jahre hintereinander je ein Junges hochgebracht.

Jahrestagung 1970 der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde beim Petzenkönig (Bleiburg) vom 1. - 3. Mai 1970

Der Bericht über die erstmals in Kärnten durchgeführte Veranstaltung war ebenfalls bereits in der Tagespresse zu lesen. Neben umfangreichen Exkursionen wurde auch eine Reihe von Vorträgen gehalten. Außer dem Bericht über die Tätigkeit der Kärntner Vogelschutzware (W. Wruß) sprach H. Winkler (Wien) über den Blutspecht, Prof. A. Aichhorn (Salzburg) über Federstruktur und Federwachstum. Weiters referierte Dr. W. Scherzinger (Wien) über Eulen und Käuze. Seine Feststellung, daß in Kärnten Zwergohreulen laufend von gewissenlosen "Vogelfreunden" ausgehorstet und verkauft werden, wurde zwar inzwischen in einem Leserbrief dementiert, ist jedoch eine nach wie vor bestehende traurige Tatsache. Auch heuer mußten wir feststellen, daß im Juni nicht nur Zwergohreulen sondern auch Rötelfalken ausgenommen worden sind!

Zum Abschluß führte noch unser Mitarbeiter J. Zmölnig aus Spittal a. d. Drau seine hervorragenden Farbdias vor.

Beobachtungshinweise: Wacholderdrossel

Seit Oktober stellen wir im ganzen Lande starke Flüge der Wacholderdrossel fest. Sie halten sich vornehmlich in Obstgärten auf und leben von den Äpfeln, die sich erfreulicherweise in großer Zahl auf manchen Bäumen befinden. Berichte mit folgenden Angaben werden erbeten: Stärke der Trupps, Verhalten, Nahrung, Vergesellschaftung mit anderen Arten usw. Voraussichtlich dürfte der größte Teil nach den jüngsten Schneefällen ziehen.

Seidenschwanz

Nachdem im Vorjahr kein einziger Seidenschwanz zu sehen war, kann man heuer bereits von einer Invasion sprechen. Aus zahlreichen Teilen des Landes liegen bereits Meldungen vor. Meist werden kleinere Trupps beobachtet. Wir ersuchen um Meldung aller Seidenschwanzbeobachtungen. Wichtig sind wieder Angaben über Stärke der Trupps, Verhalten, Nahrung, Vergesellschaftung usw. Dem Informationsdienst für Oberösterreich (Dr. Mayer) entnehmen wir, daß in Oberösterreich und Bayern zahlreiche Seidenschwänze festgestellt wurden. (z. B. am 13.12. bei Prienbach in Bayern 1000)
Wir hoffen, daß es uns heuer gelingen wird, zum ersten Mal den Einflug dieses Invasionsvogels in ganz Kärnten genauer zu erfassen.

Bergfink

Ist heuer etwas stärker aufgetreten. Es liegen bereits einige Daten vor. Wir bitten um weitere Meldungen.

Letztbeobachtung von Zugvögeln:

M. Woschitz hat heuer die Letztbeobachtungen einer Reihe von Zugvögeln genau registriert. Es ist nicht nur das Ankunftsdatum im Frühjahr von Bedeutung, sondern auch das Abzugsdatum. Sollten noch weitere derartige Beobachtungen vorliegen, wird um umgehende Übersendung gebeten, damit im nächsten Bericht eine Zusammenfassung gebracht werden kann.

Greifvogelschutz

Wir verweisen auf den beiliegenden Prospekt der Österr. Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz und bitten unsere Mitarbeiter, in ihrem Bereich immer und überall für den Greifvogelschutz einzutreten.

Unser Endziel muß lauten: Ganzjähriger Schutz allen Greifvögeln !

Zum Abschluß wünsche ich allen Mitarbeitern und Freunden der Kärntner Vogelschutzwerke viel Glück und Erfolg im Jahre 1971.

Ich danke allen für Ihre Mühe und für Ihr Interesse und stelle mit großer Freude fest, daß bereits ein Jahr nach Erscheinen der ersten "Vogelkundlichen Mitteilungen" eine ganze Reihe aktiver Vogelfreunde eifrigst an der Erforschung der heimischen Vogelwelt mitarbeitet.

Schon jetzt möchte ich ankündigen, daß im Mai 1971 eine Tagung geplant ist (an einem Samstag), in deren Rahmen sich unsere Mitarbeiter persönlich kennenlernen sollen.

W. Wruß

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Kärnten](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [1970_5](#)

Autor(en)/Author(s): Wruß Wilhelm

Artikel/Article: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Kärnten 1-2](#)